

lädt ein zur Stadtführung für Jedermann:

# Kultur- und Industriestadt Mylau um 1900

**Treffpunkt: Samstag, 19. September 2020  
14 Uhr am ehem. Bahnhof Mylau / Blumen-  
Café**

Bis Ende des 19. Jahrhunderts war Mylau zur Industriestadt gewachsen. Sogar in der Burg Mylau arbeitete eine Baumwollspinnerei. Die Nebenbahn, „Mylische Berta“ genannt, schuf als modernes Transportmittel für Personen und Güter aller Art die Verbindung zu den Hauptstrecken. Handwerk und Handel erblühten. Post- und Telegrafenamts, Elektrizitätswerk, die Brückner-Bank, eine städtische Wasserleitung, aber auch eine Kleinkinderbewahranstalt, viele Einkehr- und Vergnügungsstätten, Freibad, Verschönerungsvereine und Museum erhöhten die Lebensqualität der rund 7.400 Einwohner. Heute gehört das Meiste davon der Vergangenheit an. Industriebrachen wurden und werden abgerissen, aber einige Zeitzeugen existieren noch – und danach halten wir Ausschau.

Regina Möller vom Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“ führt Sie auf den Spuren der Vergangenheit und Gegenwart durch Mylau. Es wird eine Entdeckertour – auch für Kenner des Ortes. Teilnehmerbeitrag 2 € (ab 10 Jahre), die Führung dauert ca. 2 Std.

**Info und Anmeldung** unter Tel. 03765 69395 oder [regina.moeller@web.de](mailto:regina.moeller@web.de) möglich

